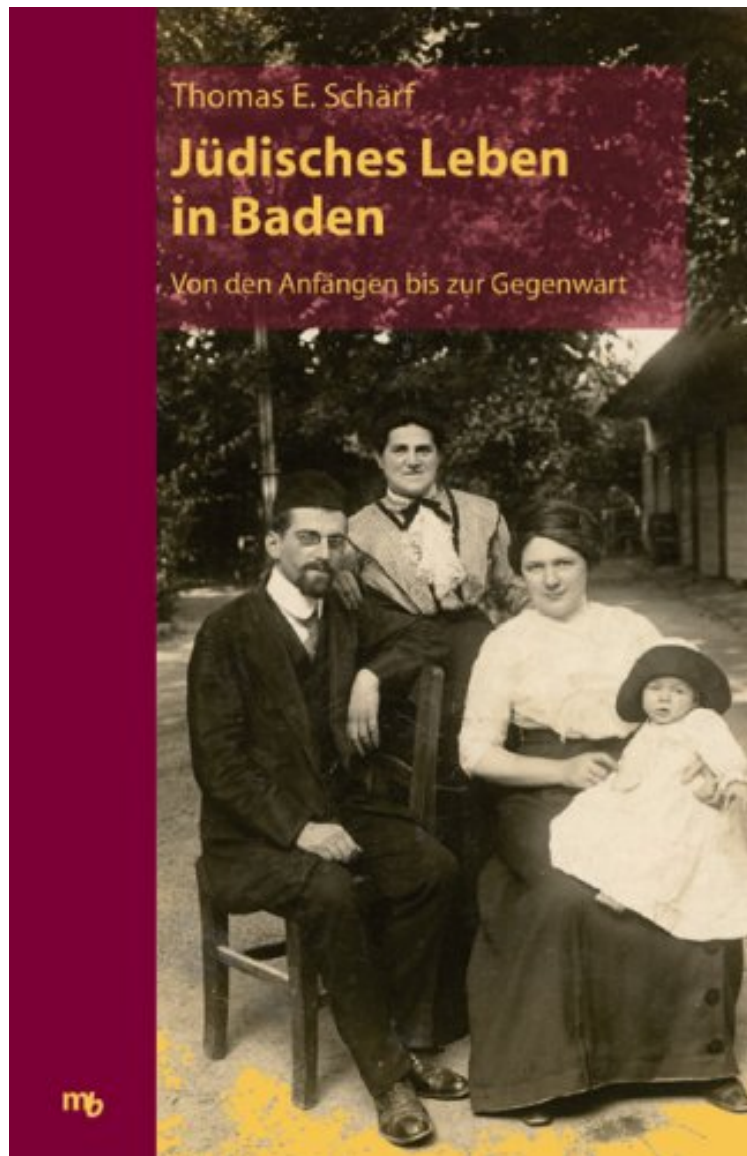


(Library ebook) Jdisches Leben in Baden: Von den Anfngen bis zur Gegenwart

Jdisches Leben in Baden: Von den Anfngen bis zur Gegenwart

Von Thomas E Schrf

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #6892259 in BcherVerffentlicht am: 2005-12Einband: Gebundene Ausgabe340 Seiten | File size: 44.Mb

Von Thomas E Schrf : Jdisches Leben in Baden: Von den Anfngen bis zur Gegenwart before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jdisches Leben in Baden: Von den Anfngen bis zur Gegenwart:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klare DokumentationVon Ein KundeEine saubere und klare Dokumentation des Jdischen Lebens im sdlichen

Niedersterreich und in Baden, aber auch eine Beschreibung einer versunkenen Welt.

Kurzbeschreibung Baden beheimatete ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine aufstrebende jüdische Gemeinde, die bis 1938 zur drittgrößten jüdischen Gemeinde Österreichs heranwuchs. Ausgehend von den Anfängen jüdischen Lebens mit der Gründung des ersten jüdischen Vereines im Jahr 1868 und der Errichtung des ersten öffentlichen Bethauses 1871 erhält der Leser Einblick in das jüdische Leben der Biedermeierstadt und der Umlandgemeinden. Es werden die einst und heute etablierten jüdischen Institutionen und Einrichtungen, sowie deren Funktionen und Mitglieder im historischen Kontext dargestellt. Das Buch enthält eine Fülle von Fotografien und Dokumenten. Dem jüdischen Leben der gesamten Region wurde durch die Machtergreifung Hitlers ein jähes Ende bereitet. Dennoch zählte die Stadt Baden nach 1945 zu den wenigen Orten, wo sich eine kleine jüdische Gemeinde etablierte - heute die einzige jüdische Gemeinde Niederösterreichs. Rechtzeitig zur Wiedereinweihung der Badener Synagoge (September 2005) leistet das Werk einen wesentlichen Beitrag zur geschichtlichen Aufarbeitung der jüdischen Gemeinde Badens sowie zum Umgang einer Stadt mit ihrer Vergangenheit. Der Autor führte seit Ende der achtziger Jahre mit über 100 ehemaligen Badener Juden zahlreiche Interviews. Diese werden mit bisher unveröffentlichten Materialien aus dem Archiv der Israelitischen Kultusgemeinde Wien und des Synagogenvereins Baden sowie einer Fülle in- und ausländischer Quellen aus den letzten 15 Jahren berücksichtigt. Der Autor und weitere Mitwirkende Thomas E. Schraf war schon früh Aktivist der jüdischen Gemeinde Baden, die er mit kurzer Unterbrechung seit 1998 leitet. Gleichzeitig ist er Mitglied des Vorstandes der Israelitischen Kultusgemeinde Wien sowie des Bundesverbandes der Israelitischen Kultusgemeinde Österreichs.